

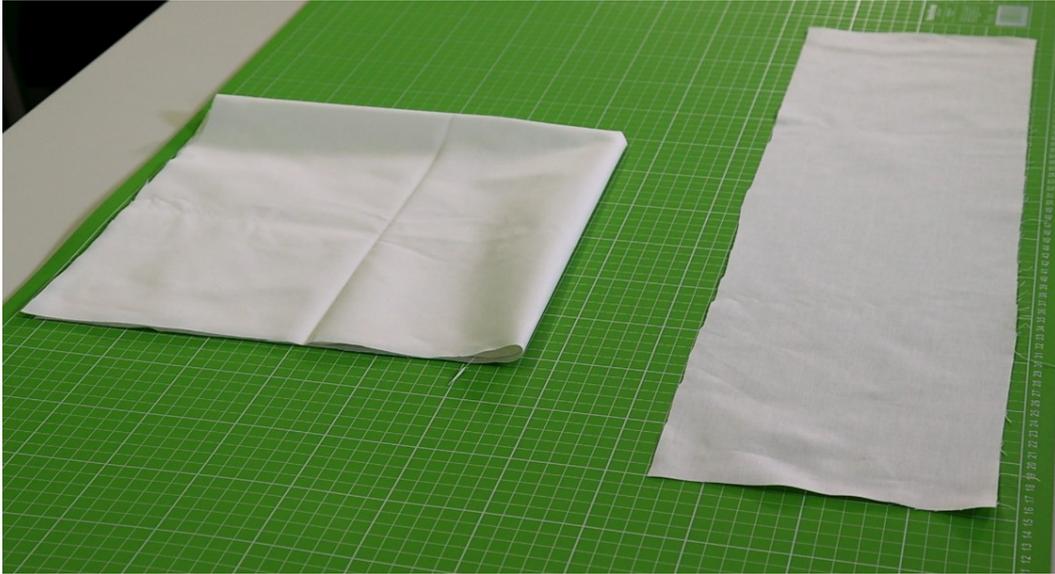
Anleitung zum Nähen einer Kochmütze

Benötigtes Material:



- weißer Baumwollstoff
- dazu passend farbliches Garn
- Stecknadeln/Klammern
- Maßband
- Stoffschere/Rollschneider
- 10-15 cm langes Gummi
- Bügeleisen
- Nähmaschine
- Markierstift

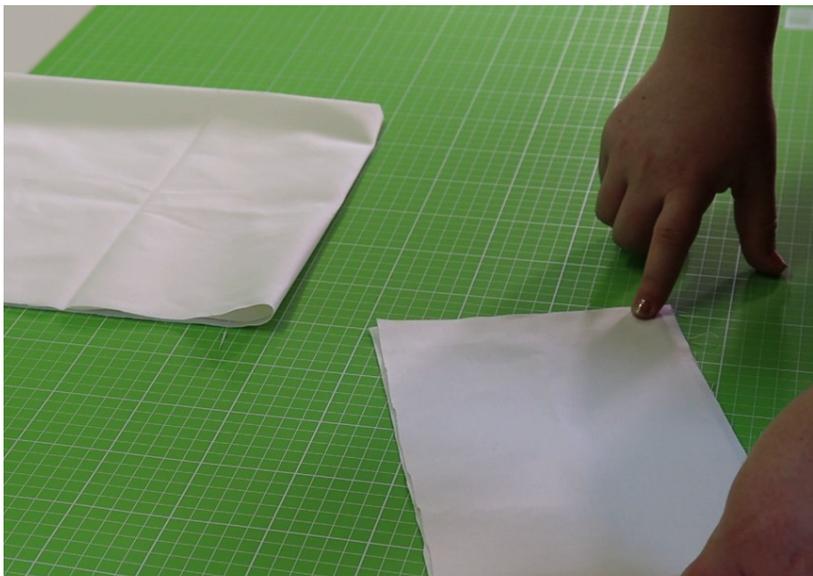
1. Schritt: der Zuschnitt



Für die untere Krempe werden folgende Maße genommen:
Kopfumfang + 4 cm Nahtzugabe

Für den oberen Teil der Mütze werden folgende Maße genommen:
Kindermütze: 50 cm x 50 cm
Erwachsenenmütze: 60 cm x 60 cm oder 70 cm x 70 cm (je nachdem wie voluminös die Mütze werden soll)

2. Schritt: Krempe nähen



Die Außenkanten der Krempe werden rechts auf rechts (schöne Seite auf schöne Seite) aufeinander gelegt und mit einem einfachen Gradstich zusammengenäht.



Danach wird die Nahtzugabe auseinander gebügelt und aufeinander gelegt.



An der gerade entstandenen Naht wird kurz über die untere Kante gebügelt, um die Mitte der Krempe zu markieren.



Im Anschluss wird die Krempe wieder auseinander gefaltet. Das Gummiband wird auf die markierte Mitte gelegt und auf leichtem Zug mit einem Zickzackstich aufgenäht.



Nach dem Aufnähen sieht es dann wie folgt aus:



Danach wird die Krempe rechts auf rechts zusammen gefaltet. Mit Hilfe des Gummibandes ist die Mütze ein wenig Größenverstellbar.



3. Schritt: Vorbereitung des oberen Mützentails



Jetzt wird der obere Teil der Mütze vorbereitet. Dazu wird das 60 x 60 große Quadrat ausgebreitet und wie folgt zusammengefaltet:



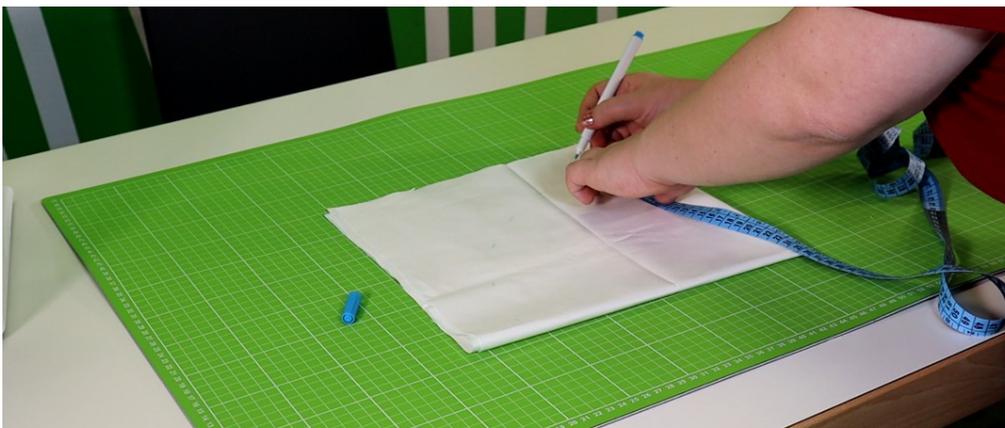
Zuerst einmal in der Mitte und danach nochmals in der Mitte. Das sieht dann wie folgt aus:



Danach wird das Maßband zur Hand genommen und es an die geschlossene obere Ecke (rechts unten) mit dem Maß von 25 cm angelegt.



Nun wird mit Hilfe des Markierstiftes ein Halbkreis angezeichnet.

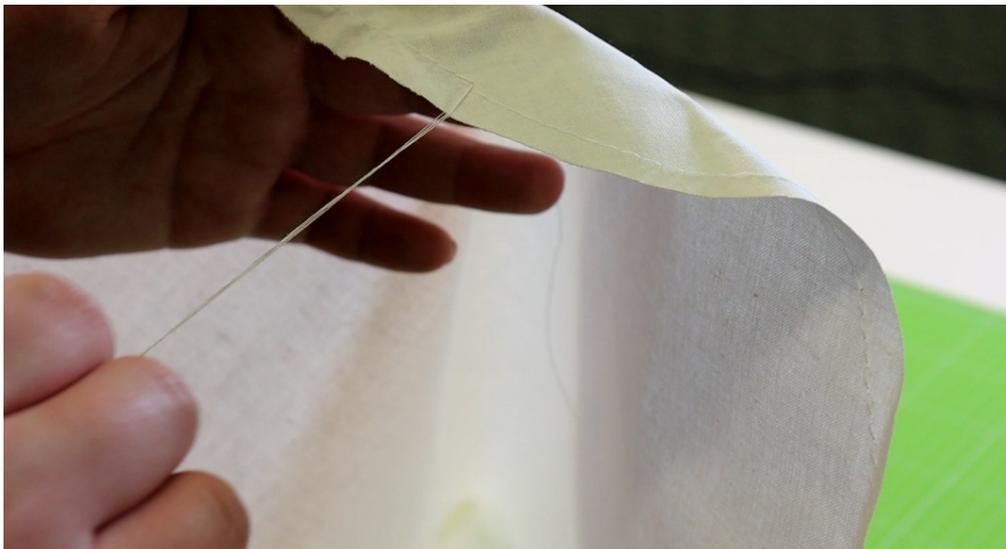


Danach wird an der Markierung mit einer Stoffschere entlang geschnitten, sodass nach dem auseinanderfalten ein Kreis entsteht.





Anschließend wird am Rand im Abstand von einem Zentimeter eine Naht gezogen, wobei mit der größten Stichlänge genäht wird. Dabei die Nähte am Anfang und am Ende nicht verschließen.



Nun wird leicht am Unterfaden gezogen, so dass eine Raffung entsteht. Bitte vorsichtig ziehen, damit der Unterfaden nicht reißt.



Wenn man am Ende angekommen ist, werden die Enden der Fäden miteinander verknotet, damit diese nicht mehr aufgehen können.



Nun nimmt man die fertige Krempe zu Hand und legt sie rechts auf rechts auf den oberen Teil der Mütze und näht diese beiden Teile mit einem einfachen Gradstich zusammen. Danach werden die Ränder noch mit einem Zickzackstich versäubert.



Viel Spaß beim nachnähen :)

